

Großer Erfolg für die Zuchtstätte Kieffer bei der Stuten- und Fohlenschau für Warmblutpferde

Die gemeinsame Stuten- und Fohlenschau für Warmblutpferde der Kreispfederzuchtvereine Rhein-Sieg, Rhein-Berg und Oberberg fand am 2. Juli auf der Reitanlage Falkenhof in Lindlar statt. Trotz des bewölkten und teilweise regnerischen Wetters hatten die Verantwortlichen den Mut, die Schau auf dem Reitplatz stattfinden zu lassen.

Acht sehr qualitätvolle Stuten präsentierten die Züchter, wobei der Siegerpreis an die mit überragendem Typ und Gebäude ausgestattete Imperius-Tochter Imperia von Gerhard Kieffer aus Ruppichteroth ging, die sich in bester Schaukondition präsentierte. Ihr folgten zwei dreijährige Stuten abstammend von Bon Bravour und von Toulon aus dem Besitz von Georg Hummelsheim aus Leverkusen, die genauso den Weg zur Elitestutenschau antreten werden wie die springbetont gezüchtete Pilothago-Tochter von Ulrich Pütz aus Wermelskirchen und die elegante Foudation-Tochter von Barbara Kürschgen aus Gummersbach. Fünf von acht Stuten zur Eliteschau, das untermauert die sehr gute Qualität der ausgestellten Stuten!



Siegerstute Imperia (Imperius x Rock Forever), Z.u.B.: Gerhard Kieffer, Ruppichteroth

Bei den Stutfohlen ragten zwei Fohlen aus den drei Ringen besonders heraus, die mit der Goldmedaille prämiert wurden: Als Siegerfohlen eine ausgesprochen charmante und bewegungsdynamische Bon Coeur-Tochter von Gerhard Kieffer aus seiner Staatsprämienanwärterin Viva von Vivaldi, die die Imperius Tochter aus der Staatsprämienstute Luna Lescada von Lugato auf den Reservesiegerplatz verwies. Somit war der Schautag für die Zuchtstätte Kieffer überaus erfolgreich, da Gerhard Kieffer nicht nur die Siegerstute und das Siegerstufohlen ausgestellt hat, sondern auch Züchter und Besitzer des Hengstes Imperius ist.



Siegerstutfohlen (Bon Coeur x Vivaldi), Z.u.B.: Gerhard Kieffer, Ruppicheroth

Den mit fünf springbetont gezüchteten Fohlen besetzten Ring gewann Gerti Hoffmann aus Breitscheid mit ihrem schimmelfarbenen Alaba-Fohlen aus der Staatsprämienanwärterin Charlotta.

Bei den Hengstfohlen setzte dann leider der Regen ein, so dass sich diese vielleicht nicht mit dem letzten Esprit präsentierten. Den Siegerpreis errang hier das sehr typstarke Baccardi-Fohlen aus der Laluna von Leardo, das sich im Besitz der Zuchtgemeinschaft Geistert aus Lindlar befindet. Der Reservesieg ging erneut an ein Bon Coeur-Fohlen. Dieses aus der Verbandsprämiestute Roulette von Rascalino gezogene Fohlen von Leonie Grüne aus Ruppicheroth präsentierte sich harmonisch und elegant.

Die gute Qualität der Schau gefiel sowohl der Bewertungskommission als auch den zahlreichen Besuchern und zeigt einmal mehr, dass mit sehr guten Zuchtstuten und großer Passion beste Fohlen zu züchten sind, die sich am Markt behaupten können.

(Hubert Fischer)